



Sammlung Theaterzettel

Die Hochzeit des Figaro

Mozart, Wolfgang Amadeus

1867-12-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



1428
Nr. 50. Sonntag, den 29. December 1867.

Die Hochzeit des Figaro.

Große Oper in vier Abtheilungen. Musik von Mozart.

Graf Almaviva	Herr Schlosser.
Die Gräfin	Fräul. Hausen.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Ditt.
Susanna, seine Braut	Frau Ulrich-Rohn.
Cherubin, Page des Grafen	Frau Wezel.
Marzeline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen	Fräul. Grimm.
Bartolo, Arzt	Herr Knapp.
Basilio, Musikmeister	Herr Koche.
Don Curzio, Richter	Herr Schläffer.
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanna	Herr Bauer.
Bärbchen, dessen Tochter	Fräul. Karmann.

Bauern und Bäuerinnen. Bediente.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum —	fl. 48 fr.
Sperresitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 36 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr — Minuten von Mannheim	nach Ludwigshafen.*)
" 9 " 15 " " Ludwigshafen	" Speyer, Neustadt und Germersheim.*)
" 9 " 45 " " Ludwigshafen	" Frankenthal und Worms.*)
" 10 " 10 " " Mannheim	" Heidelberg.
Nachts 12 " 55 " " " "	" Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.